

Ex Oriente Lux Info 85

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

die Sommersaison steht vor der Tür und wir möchten Sie mit diesem Newsletter auf die regulären Buchungsschlüsse der Sommerreisen hinweisen. Bis auf die erste Waldkarpatenreise finden alle Reisen sicher statt. Bereits ausgebucht sind die Reisen nach Danzig (beide Termine), Königsberg (erster Termin) und Krakau.

Darüber hinaus senden wir Ihnen wieder aktuelle Nachrichten sowie Veranstaltungs-, TV- und Radiotipps.

Eine angenehme Lektüre wünschen
Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh und Sofija Onufriv

Sommerreisen: Buchungsschlüsse

Hier finden Sie die regulären Buchungsschlüsse unserer Sommerreisen. Manchmal lässt sich auch danach noch etwas arrangieren, wir informieren Sie gerne.

Estland 27.7.-4.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=14> 10.7.
Czernowitz 1.8.-9.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=7> 17.7.
Weißrussland 3.8.-11.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=12> 17.7.
Lettland 5.8.-11.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=19> 29.7.
Lemberg 7.8.-15.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=5> 23.7.
Litauen 10.8.-18.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=21> 24.7.
Transkarpaten 13.8.-22.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=16> 29.7.
Königsberg 16.8.-24.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=18> 31.7.
Waldkarpaten 20.8.-29.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=35> 5.8.
Lublin-Zamość 21.8.-29.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=20> 6.8.
Wolgograd-Rostow 26.8.-6.9. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=34> 24.7.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Politisches Erwachen in Eriwan

<http://www.dw.com/de/politisches-erwachen-in-eriwan/a-18539446>

Aufbruch in Armenien: Steckt hinter den Massenprotesten mehr als die Wut über geplante Strompreiserhöhungen? In Armenien probt die junge Generation den Aufstand gegen das politische Establishment.

Eine Russin bekämpft die "Internet-Trolle"

<http://www.dw.com/de/eine-russin-bekämpft-die-internet-trolle/a-18541457>

Die Russin Ludmilla Savchuk kämpft gegen eine Petersburger Internet-Agentur, deren Mitarbeiter, so genannte "Trolle", sich in Diskussionen im Internet einschalten und diese im Sinne des Kremls zu beeinflussen suchen.

Griechenlands Nachbarn fürchten Flächenbrand

<http://www.dw.com/de/griechenlands-nachbarn-f%C3%BCrchten-fl%C3%A4chenbrand/a-18549791>

Bei den Nachbarn Griechenlands geht die Angst um: Mazedonien wies seine Banken an, ihre Guthaben von griechischen Banken abzuziehen. Andere Staaten wollen folgen.

Ein langer Weg nach Europa

<http://www.dw.com/de/ein-langer-weg-nach-europa/a-18541693>

Vor einem Jahr unterzeichneten die drei postsowjetischen Republiken Georgien, Moldau und die Ukraine ein EU-Assoziierungsabkommen. Wie ist heute dort die Lage und wie steht es um die Umsetzung des Vertrages?

Veranstaltungshinweise

Berlin, 26.6.-6.9.: Fotoausstellung "Brennende Ukraine 1939-1945". Eine Ausstellung der Gedenkstätte "Nationales Museum für die Geschichte des Großen Vaterländischen Krieges 1941-1945" in Kiew/Ukraine. Ort: Deutsch-Russisches Museum Karlshorst, Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin.

Berlin, 29.6.-2.7.: Ukrainische Filmtage. Das detaillierte Programm unter: <http://www.babylonberlin.de/ukrainischefilmtage.htm>. Ort: Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin.

Berlin, 1.7.-10.7.: Filmreihe "Politik des Rhythmus": das Kino der ukrainischen Avantgarde. Info: <http://www.arsenal-berlin.de/kino-arsenal/programm/einzelansicht/article/5543/3006.html>
Ort: Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin.

Leipzig, 2.7., 19.00 Uhr: "POLIN" – Das Museum des Lebens. Vortrag von Marian Turski über das neue Museum der Geschichte der polnischen Juden in Warschau. Im Rahmen der Jüdischen Woche in Leipzig (28.06.–05.07.2015). Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig. Eintritt: frei. Info: <http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1355>. Programm der Jüdischen Woche 2015: http://www.leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/veranstaltungen-und-termine/jubilaen-und-festivals/juedische-woche/?eID=dam_frontend_push&docID=45428

Hildesheim, 2.7., 18.00 Uhr: Katja Petrowskaja liest aus "Vielleicht Esther". Ort: Literarischer Salon, Leselounge Universitätsbibliothek Hildesheim, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

Berlin, 3.7., 11.00 Uhr: Medien International: Ukraine. Podiumsdiskussion mit Sabine Adler (Osteuropa-Korrespondentin des Deutschlandradio), Kyryl Savin (Ländermanager Ukraine der DW Akademie) und Nataliia Fiebrig (Korrespondentin des nationalen ukrainischen TV-Senders "1+1"). Moderation: Ute Schaeffer (stellvertretende Direktorin der DW Akademie). Ort: ARD-Hauptstadtstudio, Konferenzraum, Wilhelmstr. 67 a, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://www.dw.com/de/medien-international-ukraine/a-18525692>. Anmeldung bis 1.7. unter <http://akademie-anmeldung.dw.de/MedienInternational/>

Erfurt, 3.7., 17.00-19.00 Uhr: Srebrenica 20 Jahre nach dem Völkermord – Die Last der Vergangenheit und die Hoffnung auf Zukunft. Ort: Kulturforum Haus Dacheröden, Anger 37, 99084 Erfurt. Info: <http://www.fes-thueringen.de/veranstaltungen/#>

Leipzig, 3.7., 18.00 Uhr: Katja Petrowskaja liest aus "Vielleicht Esther". Ort: Volkshochschule Leipzig, Löhrstr. 3-7, 04105 Leipzig.

Berlin, 5.7., 10.00 Uhr: Aus Anlass des 65-jährigen Bestehens der Deutsch-Polnischen Gesellschaft findet eine Benefiz- Kulturmatinee mit dem polnischen Konzertgitarrierten Jerzy Chwastyk sowie Valerie Ignatenko (Bajan) und Wladyslaw Chimiczewski (Piano) statt. Festansprache: Christoph Heubner, Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees. Ort: Kulturforum Hellersdorf, Carola-Neher-Str. 1, 12619 Berlin. Eintritt frei. Um Spenden für das Projekt Zeitschrift "Polen und wir" wird gebeten.

Bremen, 5.7., 11.00 Uhr: Marjana Gaponenko liest aus "Wer ist Martha?" Ort: Galerie am schwarzen meer, Am Schwarzen Meer 119, 28205 Bremen.

Berlin, 7.7., 16.00 Uhr: Filmvorführung »Ich schreite durch Moskau« (Georgij Danalija) mit anschließendem Vortrag von Oksana Bulgakowa (Mainz): »Moskauer Topographie im Film 1957-2014«. Im Rahmen der Reihe »Stadt.Bild.Moskau« wird das Bild Moskaus unter film- und musikwissenschaftlichen Aspekten diskutiert. Ort: Osteuropa-Institut der FU Berlin, Garystraße 55/Raum 121. Info: http://www.oei.fu-berlin.de/kultur/05_ankuendigungen/stadtbildmoskau.html

Potsdam, 7.7., 18.00 Uhr: Das Museum des Zweiten Weltkriegs in Danzig – die polnische sowie mittel- und osteuropäische Wahrnehmung. Vorlesung von Prof. Dr. Paweł Machcewicz, Danzig. Ort: WIS – Wissenschaftsetage im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam. Info: <http://www.kulturforum.info/de/component/rseventspro/event/1021480-das-museum-des-zweiten-weltkriegs-in-danzig-die-polnische-sowie-mittel-und-osteuropaeische-wahrnehmung>

Berlin, 8.7., 19.00 Uhr: "Christus der Völker"? Podiumsdiskussion zur Erinnerungskultur in Polen. Mit den Historikern Prof. Dr. Claudia Kraft und Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz. Moderation: Prof. Dr. Günter Morsch (Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten). Ort: Haus der Commerzbank, Pariser Platz 1, 10117 Berlin. Anmeldung bis zum 7. 7. an: staendigekonferenz@orte-der-erinnerung.de. Info: <http://www.topographie.de/veranstaltungen/veranstaltung/nc/1/nid/christus-der-voelker-podiumsdiskussion-zur-erinnerungskultur-in-polen/y/2015/m/07/d/08/bp/10/>

Berlin, 9.7., 18.00 Uhr: filmPOLSKAreloaded: Spielfilm Kebab & Horoskop. Regie Gregorz Jaroszuk, Polen, 2014. Ort: Kino FSK, Segitzdamm 2, 10969 Berlin.

Berlin, 16.7., 19.00 Uhr: Vortrag und Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung "Wissenschaft – Planung – Vertreibung. Der Generalplan Ost der Nationalsozialisten". Vortrag und Ausstellungspräsentation: Prof. Dr.

Isabel Heinemann, Münster. Moderation: Prof. Dr. Andreas Nachama. Ort: Topographie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg. Eintritt frei. Info:

<http://www.topographie.de/veranstaltungen/veranstaltung/nc/1/nid/wissenschaft-planung-vertreibung-der-generalplan-ost-der-nationalsozialisten/y/2015/m/07/d/16/bp/10/>

Berlin, 18.7.-23.8.: Retrospektive Andrej Tarkowski. Ort: Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin. Info: <http://www.arsenal-berlin.de/kino-arsenal/programm/einzelansicht/article/5541/3006.html>

Aktuelle Fernsehtipps

Mittwoch, 1.7., 07.15-07.30, phoenix: Auf der Suche nach dem Alten Russland. Sankt Petersburg und das Erbe der Zaren. Dokumentation.

Donnerstag, 2.7., 07.45-08.30 Uhr, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Zu Gast in Georgien.

Donnerstag, 2.7., 15.15-16.00, rbb: Die großen Seebäder – Long Island. Die Badeorte auf Long Island in unmittelbarer Nähe zur Weltmetropole New York City bieten weiches Licht und kilometerlange Strände.

Freitag, 3.7., 06.00-06.15, rbb: Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. Die historische Ruinenstadt Butrint im Süden Albanien.

Samstag, 4.7., 02.20-04.00, 3sat: Kleine Wunder in Athen. Stavros ist schon ein bisschen über seine besten Jahre hinaus und nicht gerade von Glück gesegnet. Sein Kiosk läuft mehr schlecht als recht, seine Frau hat ihn verlassen, seine geliebte Mutter ist dement. Aber immerhin ist Stavros Grieche und darauf ist er stolz. Doch eines Tages muss er sich plötzlich mit der schockierenden Möglichkeit auseinandersetzen, dass er in Wirklichkeit zu den von ihm und seinen Freunden verachteten Albanern gehören könnte. Fernsehfilm, Griechenland/Albanien 2009.

Montag, 6.7., 23.00-23.45, Das Erste: Zerrissene Ukraine. Für "Die Story im Ersten" schaut Golineh Atai auf den aktuellen Zustand der Ukraine und zieht Bilanz nach eineinhalb Jahren Berichterstattung. Sie fragt: Wo steht das Land heute und wie sieht seine Zukunft aus?

Montag, 6.7., 23.45-00.30, Das Erste: Ukraine – Grenzland zwischen Ost und West. Film von Konstanze Burkard und Olga Sviridenko.

Dienstag, 7.7., 07.45- 08.30 Uhr, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Armenische Impressionen.

Dienstag, 7.7., 23.00-00.00, phoenix: Putins Volk. Wohin wollen die Russen? Der Film zeigt Russen aus vielen Teilen des Landes und wirft ein Schlaglicht auf ein Land, das wie viele andere einem wirtschaftlichen und machtpolitischen Wandel unterworfen ist.

Mittwoch, 8.7., 02.50-03.50, arte: 900 Tage. Realität und Legende der Leningrader Blockade. Der Dokumentarfilm zeichnet ein emotionales Bild von den Traumata einiger Überlebender, deren persönliche Erinnerungen vom Heldenmythos überschattet werden, der von offizieller Seite nach dem Krieg aufrechterhalten wurde.

Donnerstag, 9.7., 07.45- 08.30 Uhr, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Auf Entdeckungstour durch Aserbaidschan.

Freitag, 10.7., 06.00-06.15, rbb: Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. Der Ohrid-See in Mazedonien.

Freitag, 10.7., 07.45- 08.30 Uhr, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Baku – zwischen Tradition und Moderne.

Freitag, 10.7., 10.15-10.45, EinsPlus: Yourope – Ukraine und kein Ende. Wie fühlen sich junge Ukrainer heute, welche Hoffnungen haben sie für ihr Land? Moderation: Andreas Korn.

Samstag, 11.7., 22.00-23.30 Uhr, EinsFestival: Tilt. Vor dem Hintergrund des großen politischen und sozialen Umbruchs in den 1990er-Jahren in Bulgarien erzählt der Film sehr authentisch vom Leben, den Sehnsüchten, der Liebe der jungen Generation. Regie: Viktor Chouchkov, Bulgarien/Deutschland 2011.

Samstag, 12.7., 12.00-12.45 Uhr, MDR: Bulgarien – Lebenskünstler im Land der Rosen. Bulgarien ist der ärmste Staat Europas und in Deutschland meist nur durch seine "Armutsauswanderer" bekannt. Aber auch ein Land, in dem Menschen die Kunst beherrschen, mit wenigen Mitteln Unmögliches möglich zu machen. Ein Film von Matthias Ebert.

Dienstag, 14.7., 07.35-07.40, SWR BW: Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. Samarkand – die Blauen Kuppeln Timurs.

Mittwoch, 15.7., 15.15-16.00, rbb: Mit dem Zug durch St. Petersburg. Fünf Hauptstrecken führen mitten in die Innenstadt der russischen Kunst- und Kulturmetropole und verbinden Sankt Petersburg mit der ganzen Welt. Film von Grit Merten.

Donnerstag, 16.7., 19.30-20.15 Uhr, arte: Im Bauch von Riga – der Zentralmarkt. In Riga, der Hauptstadt Lettlands, befindet sich mit dem Centraltirgus einer der größten Lebensmittelmärkte Europas. Regie: Stefano Tealdi, Uldis Cekulis.

Freitag, 17.7., 05.45-06.00 Uhr, rbb: Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. Die Kirche von Bojana, Bulgarien.

Samstag, 18.7., 18.30-19.00 Uhr, 3sat: Eine echte Majestät, acht Mönche und eine Grenzschützerin sind die Hauptdarsteller dieser Reportage von ARD-Korrespondent Uli Adrian, der im doppelten Wortsinne bei dieser "Weltreise" Grenzerfahrungen sammelt. Alle Ziele liegen an der EU-Außengrenze Polens. Ein Film von Ulrich Adrian.

Sonntag, 19.7., 07.30-08.12, SR Fernsehen/SWR Fernsehen: Tele-Akademie: "Ein Platz an der Sonne" Russland als Großmacht in einer multipolaren Welt? Vortrag von Prof. Dr. Hans-Henning Schröder.

Donnerstag, 23.7., 21.00-21.45 Uhr, NDR: Das Wunder vom Kleinen Aralsee. Seit zu Beginn des 21. Jahrhunderts der Kok-Aral-Stausee errichtet wurde, füllt sich zumindest der Kleine Aralsee in Kasachstan mit immer mehr Wasser. Aber dieses Wunder gilt nur für den Kleinen Aralsee, für den größeren Teil in Usbekistan ist bislang keine Rettung in Sicht. Ein Dokumentarfilm von Rita-Knobel-Ulrich.

Samstag, 1.8., 16.30-17.00, Das Erste: Lettland - Reise durch zwei Welten. In Lettland lebt auch eine große russischsprachige Minderheit. Die Angst vor einer Invasion durch Russland keimt wieder. Und die Sorge, auf welcher Seite die vielen russischstämmigen Bewohner Lettlands stehen. Film von Clas Oliver Richter.

Sonntag, 2.8., 10.30-11.15, SR Fernsehen: Europas vergessene Völker - Die Huzulen. Das Volk der Huzulen ist in den Karpaten an der ukrainisch-rumänischen Grenze beheimatet. Trotz des Einzuges der modernen Welt im Siedlungsgebiet der Huzulen, haben sie es geschafft ihre Traditionen bis in die Gegenwart fortzuführen.

Donnerstag, 6.8., 00.55-02.25, SR Fernsehen: Vollgas gen Westen. Georgien sucht seine Zukunft.

Aktuelle Radiotipps

Mittwoch, 1.7., 09.05-09.20, WDR5: ZeitZeichen: Deutsche Siedler in Wolhynien. Redaktion Ronald Feisel.

Freitag, 3.7., 14.55-15.00, SWR2: Die Buchkritik: Michail Prischwin: Der irdische Kelch. Das Jahr neunzehn des zwanzigsten Jahrhunderts. In seiner frühen Erzählung "Der irdische Kelch" zeigt sich Prischwin als entschiedener Kritiker der sich eben etablierenden Sowjetmacht. Nun ist der Text erstmals auf Deutsch erschienen - eine lohnende Wiederentdeckung meint Gisela Erbslöh.

Samstag, 4.7., 00.05-03.00, Deutschlandradio Kultur: "Böse, besoffen, aber gescheit". Die Lange Nacht über Joseph Roth. Von Eva Pfister. Wh. im Deutschlandfunk um 23.05 Uhr.

Samstag, 4.7., 18.05-18.30, Bayern 2: Zwanzig Jahre nach dem Bosnienkrieg – die Schatten von Srebrenica.

Sonntag, 5.7., 08.05-08.30, Bayern 2: Armenische Christen auf der Flucht. Für kurze Zeit rückte das armenische Volk im April 2015 ins Zentrum des medialen Interesses. Die Erinnerung an die 1,5 Millionen Toten und das Ringen um die Anerkennung des Genozids von 1915 als historische Tatsache eint die Armenier in der Diaspora weltweit. Weniger Aufmerksamkeit erfährt die größte christliche Minderheit in Syrien, die nun der Bürgerkrieg erneut in alle Winde zerstreut. Von Hadwig Perwein.

Sonntag, 5.7., 21.05-22.00, Bayern 2: Wie ich Putin den Rücken kehrte: Junge Russen und ihre Suche nach einer neuen Zukunft. Von Anastasia Gorokhova.

Freitag, 10.7., 20.05-22.00, WDR3: Euro-Folk live aus Kraków. Hanba, Góbé, Sher on a Shier. Übertragung vom 36. Euroradio Folk Festival der Europäischen Rundfunk-Union EBU aus Kraków, Polen.

Montag, 13.7., 19.20-20.00, SWR2: Junge Ukrainer gründen ein Seminarhaus. Als die Autorin 2011 in der Ukraine war, verriet Ivanna ihren Traum vom Seminarhaus in den Karpaten, einem "Ort für Bildung, Selbstfindung, Kulturaustausch". Anfang 2014 hat eine Revolution den korrupten Präsidenten verjagt. Heute ist im Osten des Landes Krieg, drängende gesellschaftliche Reformen kommen kaum in Gang. Aber Ivannas Traum geht in Erfüllung. Von Christiane Seiler.

Montag, 13.7., 20.04-22.30, SR2 KulturRadio: Konzert des Nationalen Symphonieorchesters Lettlands aus Riga.

Dienstag, 14.7., 19.15-20.00, SR2 KulturRadio: Misstrauen und Freundschaft – Lettland und die russische Minderheit.

Mittwoch, 15.7., 09.05-09.20, WDR5: ZeitZeichen: Wladimir der Erste, die Taufe der Kiewer Rus und die aktuelle russische Expansionspolitik. Redaktion Ronald Feisel.

Montag, 20.7., 22.30-23.05, hr2-Kultur: Beim Häuten der Zwiebel. Es liest: Günter Grass. Teil 1.

Dienstag, 21.7., 22.30-23.05, hr2-Kultur: Beim Häuten der Zwiebel. Es liest: Günter Grass. Teil 2.

Mittwoch, 22.7., 20.03-21.30, Deutschlandradio Kultur: 62. International Rostrum of Composers, Eesti Radio, Tallinn, 12.-15.05.2015.

Mittwoch, 22.7., 22.30-23.05, hr2-Kultur: Beim Häuten der Zwiebel. Es liest: Günter Grass. Teil 3.

Donnerstag, 23.7., 22.30-23.05, hr2-Kultur: Beim Häuten der Zwiebel. Es liest: Günter Grass. Teil 4.

Freitag, 24.7., 23.05-23.30, hr2-Kultur/MDR Figaro/RB Nordwestradio/kulturradio/SR2 Kulturradio/SWR2/WDR3: ARD Radiofestival 2015. Der russische Autor Michail Schischkin im Gespräch mit Michael Kohtes.

Montag, 27.7., 09.05-10.00, Bayern 2: Deutsche in aller Welt. Sendung der Reihe "radioWissen" u.a. mit dem Beitrag "Deutsche in St. Petersburg.